

**Rhein
taler
Bach
Chor.**

Johann Sebastian Bach

CHORÄLE

**Orgelmesse nach dem Dritten Theil
der Clavier Übung, Leipzig 1739**

Freitag, 8. Sept. 2023, 20 Uhr, Dom St. Nikolaus, Feldkirch (AT)

Euro 25, Abendkasse ab 19 Uhr

Montag, 11. Sept. 2023, 20.30 Uhr, Stephansdom, Wien (AT)

Euro 40/30/20, Benefiz zu Gunsten des Doms

Sonntag, 17. Sept. 2023, 18 Uhr, Evangelische Kirche, Heiden (CH)

CHF 25, Abendkasse ab 17 Uhr

Das Programm

Orgel Präludium in Es-Dur BWV 552/1

**Chor: Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit
Orgel Choralbearbeitung BWV 672**

**Chor: Christe, aller Welt Trost
Orgel Choralbearbeitung BWV 673**

**Chor: Kyrie, Gott, Heiliger Geist
Orgel Choralbearbeitung BWV 674**

**Chor: Allein Gott in der Höh sei Ehr (1.Strophe)
Orgel Choralbearbeitung BWV 675
Chor: Allein Gott in der Höh sei Ehr (2.Strophe)**

**Chor: Dies sind die heiligen zehn Gebot (1.Strophe)
Orgel Choralbearbeitung BWV 678
Chor: Dies sind die heiligen zehn Gebot (2.Strophe)**

**Chor: Wir gläuben all an einen Gott (1.Strophe)
Orgel Choralbearbeitung BWV 680**

Mitwirkende:

Rheintaler Bach-Chor
Sebastian Bausch, Orgel

Alexander Seidel:

Cembalo und musikalische
Leitung

**Kein Ticket-Vorverkauf
nur Abendkasse**

**Chor: Vater unser im Himmelreich (1.Strophe)
Orgel Choralbearbeitung BWV 682
Chor: Vater unser im Himmelreich (2.Strophe)**

**Chor: Christ unser Herr zum Jordan kam (1.Strophe)
Orgel Choralbearbeitung BWV 685
Chor: Christ unser Herr zum Jordan kam (2.Strophe)**

**Chor: Jesus Christus, unser Heiland (1.Strophe)
Orgel Choralbearbeitung BWV 688
Chor: Jesus Christus, unser Heiland (3.Strophe)**

Orgel Fuge in Es-Dur BWV 552/2

Chor: Verleih uns Frieden gnädiglich

Die «Untertreibung des Jahrhunderts»

Johann Sebastian Bach veröffentlichte 1739 in Leipzig eine Folge von Orgelwerken basierend auf – den damaligen Menschen – wohlvertrauten Chorälen.

In der heutigen Zeit ist es sicherlich nicht falsch, vom Zuhörenden nicht dieselbe Vertrautheit zu erwarten und den Orgelwerken die zugrunde liegenden Choräle, in berührend schönen bach'schen Chorsätzen, zur Seite zu stellen. So gestaltet Alexander Seidel ein faszinierendes Zwiegespräch zwischen dem Rheintaler Bach-Chor und dem Organisten Sebastian Bausch, St. Gallen. Alexander Seidel wird den Chor vom Cembalo aus dirigieren, wie es vielleicht auch von J. S. Bach gehalten worden wäre.

Versprochen ist Musik, die niemanden kalt lässt, die vom Kyrie bis zum Flehen nach Frieden (Verleih uns Frieden gnädiglich) die Seele tief berührt und beschenkt.

Ein Wort noch zum (sperrigen) Werknamen:

«Clavier» war zu Bachs Zeiten noch der Sammelbegriff für alles, was Tasten hat, damals gab es keine Irritation, wenn mit «Clavier» die Orgel gemeint war. Dass Johann Sebastian Bach dieses Werk sec «Clavier Übung» nannte, sei aber bei dieser Sammlung an gewaltigen Choralbearbeitungen, an Präludien, Fugen und Stücken für den Gottesdienst, die nach höchster Meisterschaft rufen, die «Untertreibung des Jahrhunderts», meinte Organist Sebastian Bausch in einem Interview. An dieser Jahrhundert-Untertreibung arbeiten also Chor, Organist und Dirigent und freuen sich, an der grossen Aufgabe zu wachsen.

Drei Kirchen mit besten Orgeln und wunderbarer Akustik und Ambiente öffnen ihre Türen. Zum ersten Mal darf der Chor im Dom St.Nikolaus in Feldkirch zu Gast sein – eine Ehre. Gleiches gilt umso mehr für den nun wahr werdenden Traum, im Stephansdom in Wien ein Abendkonzert zu geben. Und so macht es tiefen Sinn, das dritte Konzert am Dank- Buss- und Betttag anzusetzen: Dankbarkeit und Gebet werden in Heiden innig sein.

Mit Unterstützung von:

Arnold Billwiller Stiftung, St. Gallen / Dietschweiler Stiftung, St. Gallen / Karl Zünd Stiftung, Altstätten / Vorarlberger Landesregierung, Bregenz / METHROM Stiftung, Herisau / Migros Kulturprozent, Ostschweiz / Peter Heule Stiftung, Balgach / Peter und Huld Aeschbacher-Graf-Stiftung, Heiden / SOPLAR SA, Altstätten

